

Die Friedensgebet mit Regenbogen

In der Geschichte von Noah hören wir von einer Taube, die er losschickt. Als sie mit einem grünen Zweig im Schnabel zurückkommt weiß Noah: Wir sind gerettet. Die Flut ist vorbei. Noah, seine Familie und alle Tiere steigen aus der Arche. Und Gott setzt einen Regenbogen an den Himmel. Er ist ein Zeichen, dass Gott uns nicht im Stich lässt, dass wir mit ihm und untereinander in Frieden verbunden sein sollen.



Zu Gott, der es gut mit uns meint und zu dem wir mit all unseren Sorgen kommen können, beten wir im Zeichen des Regenbogens:

Bei jeder Bitte wird ein Tuch in der entsprechenden Farbe um eine Kerze gelegt

-  Guter Gott, du hast alle und alles mit Liebe erschaffen.
Wir bitten dich für alles Leben, das durch Krieg bedroht ist.
-  Du hast uns die Erde anvertraut.
Ermutige uns, für deine Schöpfung gut zu sorgen.
-  Du bist für uns wie ein Licht, warm und hell.
Wir bitten dich für alle Menschen, um die es dunkel ist,
lass sie die Hoffnung nicht verlieren.
-  Du lässt die Blumen und Bäume grünen und sprießen.
Hilf uns, die Natur zu bewahren, wo sie bedroht ist durch
Unfrieden und Waffengewalt.
-  Du bist der Himmel, unter dem wir behütet und
beschützt leben dürfen. Hilf uns zu helfen und Frieden zu stiften.
-  Du schenkst uns das Wasser, das Leben ermöglicht und uns an die Taufe erinnert.
Wir bitten dich: Lass uns Deine Nähe spüren und dir voller
Lebensmut vertrauen.
-  An vielen Orten in der Welt herrscht Unfrieden und Krieg.
Schenke den Mächtigen den Willen Frieden zu schaffen.



SEGENSGEBET

Du breitest in mir Frieden aus.

(Arme vor der Brust verschränken.)

Gott, lass ihn wachsen aus mir heraus!

(Arme nach oben strecken.)

Gibst meinen Beinen festen Stand.

(Hände auf die Oberschenkel legen und einmal aufstampfen.)

Und hältst mich geborgen in deiner Hand.

(Mit den Händen vor der Körpermitte eine Schale formen.)

Amen.